

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

in rauher Furche liegen, damit es recht durchfrieren kann. Im Frühjahr bereitet man das Grundstück zum Anbau von Rüben vor. Die Rüben werden den Sommer über von Unkraut rein gehalten und fleißig behackt.

Nach der Rübenenernte wird das Land sofort sorgfältig eben gepflügt und im Frühjahr durch Exstirpieren und fleißiges Eggen zum Grasanaubau vorbereitet. Die Grassamenmischung muß dem Klima, der Lage und Bodenbeschaffenheit der anzulegenden Wiese angepaßt sein — eine Hauptbedingung für das Gelingen der Wiesenanlage.

Von Anfang April bis Mai wird die Aussaat des Grassamens unter Hafer als Schutzfrucht — 2 *hl* pro *ha* — durchgeführt, welcher dann zur Zeit der Entwicklung der Rispen gemäht wird. Alle drei Jahre wird nun eine Düngung von 600—700 *kg* Thomasmehl und 1000—1050 *kg* Kainit pro *ha* gegeben. Sehr lohnend ist nach dem ersten Jahre eine Jauchendüngung. Die so zubereitete Wiese bleibt acht bis zehn Jahre in Benutzung, solange eben deren Erträge befriedigen.

M. Höllhuber.

Der wahre, richtige Ackerzmann
Hängt an den Erntewagen den Pflug gleich an!

Für die Butterversendung

(Mit 3 Abbildungen.)

ist neben dem wichtigsten Moment der entsprechenden Qualität, besonders für den Landwirt, dem die Verpackungsarbeit nicht zu viel Zeit wegnehmen darf, eine möglichst einfache und billige Emballage von besonderer Bedeutung.



Butterversandkarton, flach aufgeklappt.